



G S D

Gesellschaft für Shiatsu
in Deutschland

Kriterien für die Zulassung zur GSD-Prüfung

Vielen Dank für Ihr Interesse an einer aktiven Mitgliedschaft in der Gesellschaft für Shiatsu in Deutschland.

Die GSD-Prüfung ist für all diejenigen Shiatsu-Praktiker*innen eine Möglichkeit, die aktives Mitglied in der GSD werden möchten und nicht über einen Shiatsu-Abschluss an einer GSD-anerkannten Schule verfügen.

Für die Zulassung zur GSD-Prüfung benötigen wir von Ihnen die weiter unter aufgelisteten Unterlagen sowie den Fragebogen und den Themenkatalog. Sind Ihre Kenntnisse und Erfahrungen im Shiatsu ausreichend, bekommen Sie die Zulassung zur Aufnahmeprüfung der GSD und die Unterlagen zur Vorbereitung.

Die Prüfung findet einmal im Jahr statt und zwar in der Regel im Zusammenhang mit der Fachtagung oder dem Shiatsu-Kongress (findet immer über Himmelfahrt statt). Sie besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil und kostet 410€.

Bei Interesse bitten wir Sie um Ihre baldmögliche Rückmeldung.

Der reguläre Anmeldeschluss ist Ende Januar. (Eine Verlängerung ist möglich.)



GSD

Gesellschaft für Shiatsu
in Deutschland

Für Ihren Antrag auf Zulassung zur GSD-Prüfung benötigen wir folgende Unterlagen:

- 1. Antragsschreiben für die GSD-Prüfung**
- 2. Kurzer Lebenslauf und persönliche Beschreibung des bisherigen beruflichen Werdegangs**
- 3. Kopie des Abschlusszertifikats Ihrer Shiatsu-Ausbildung oder Empfehlungsschreiben Ihrer Shiatsu-LehrerIn**
- 4. Ausbildungsverlauf, aus dem Zeitdauer und Stundenzahl der Ausbildung ersichtlich sind.**

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist eine Mindeststundenzahl von 500 Stunden. Die Ausbildung muss sich über einen Mindestzeitraum von 3 Jahren erstrecken.

Bitte beachten Sie, dass Einzelsitzungen, Praxiseinheiten sowie Assistenzen nicht als Ausbildung gelten.

- 5. Nachweis von 45 Stunden Grundkenntnissen in Anatomie/ Physiologie/Pathologie**
- 6. Genaue Aufschlüsselung der Lehrinhalte mit Zeitangaben der jeweiligen Seminare**
- 7. Namen der LehrerInnen, die die Ausbildung durchgeführt haben.**

**Bitte schicken Sie uns die Unterlagen in 2-facher Ausfertigung jeweils mit Bestätigung, Unterschrift und Datum.
Vielen Dank!**

Fragebogen

Angaben zur Person

Name	Geburtstag
Vorname	Geschlecht
Straße	Telefon
Ort	Beruf
ggf. Praxisadresse:	

Ich möchte aktives Mitglied der GSD werden. Da ich keinen Abschluss an einem GSD anerkannten Shiatsu-Ausbildungsinstitut habe, jedoch über eine ausreichende Ausbildung und Erfahrung verfüge, um Shiatsu qualifiziert auszuüben, beantrage ich die Zulassung zur Aufnahmeprüfung der GSD.

Angaben zur Shiatsu-Praxis

Ich habe Shiatsu von bis als Hobby (durchschnittlich weniger als 5 Behandlungen pro Woche) praktiziert.

Ich praktiziere Shiatsu seit hauptberuflich / teilberuflich.
Nicht Zutreffendes bitte streichen!

Ich praktiziere Shiatsu seit in eigener Praxis.

Ihre Shiatsu-Ausbildung

Meine Shiatsu-Kenntnisse erwarb ich bei folgenden LehrerInnen:
*Bitte machen Sie hier nur Angaben, wenn Sie bei einzelnen Lehrer*innen, nicht aber an Shiatsu-Instituten gelernt haben.*

Zeitraum	Kursinhalte	Unterrichtsstunden	Lehrer*in
----------	-------------	--------------------	-----------

Insofern die Lehrer*innen, bei denen Sie lernten, nicht überregional bekannt sind, bitten wir Sie auf einem gesonderten Blatt um ausführliche Angaben, die Aufschluss über die Qualifikation dieser Lehrer*innen geben.

An folgenden Instituten habe ich folgende Teilabschnitte einer Shiatsu-Ausbildung absolviert:

Wenn Sie an einer Shiatsu-Schule gelernt haben, geben Sie bitte hier das Institut (die Institute), den Zeitraum, in dem Sie dort lernten, die vermittelten Inhalte, die

ungefähre Gesamtzahl der Unterrichtsstunden sowie unterrichtende Lehrer*innen an!

Zeitraum	Institut	Kursinhalte	Unterrichtsstunden	Lehrer*in
----------	----------	-------------	--------------------	-----------

Folgende theoretischen und praktischen Kenntnisse habe ich mir im Selbststudium/ in der Praxis angeeignet und setze sie in meiner Shiatsu-Praxis ein:

Bitte beschreiben Sie hier möglichst ausführlich die angeeigneten Kenntnisse.

Für den Fall der Anerkennung als Shiatsu-Praktiker*in durch die GSD möchte ich in die Praktiker*innen-Liste mit meiner Praxis/ meiner Heimatadresse aufgenommen werden. (nicht Zutreffendes bitte streichen)

Die Angaben in diesem Fragebogen habe ich nach bestem Wissen gemacht.

_____ Datum, Ort

_____ Unterschrift



G S D

Gesellschaft für Shiatsu
in Deutschland

Themenkatalog

Anhand des folgenden Themenkataloges bitten wir Sie, Ihre bisherige Shiatsu-Ausbildung(en) bzw. Ihre im Selbststudium oder in der Praxis erworbene Kenntnisse inhaltlich zu beschreiben. Dadurch erhält die Prüfungskommission die Möglichkeit, sich auf Ihre spezielle Situation einzustellen.

Bitte kreuzen Sie die betreffenden Inhalte nicht nur an, sondern machen Sie auf gesonderten Blättern eingehendere Angaben zu den einzelnen Punkten.
(Um zur Prüfung zugelassen zu werden, müssen Sie nicht alle Punkte dieses Kataloges erfüllen, sie dienen lediglich der Auswahl.)

1. Shiatsu-Theorie

Verständnis von Ki

Fernöstliche Kosmologie (Yin-Yang-Konzept und weitere Zusammenhänge),
Theorie der Wirkung von Shiatsu

Theorie des Tsubos und der Berührung

Theorie der 5 Wandlungsphasen (auch Aspekte der Ernährung)

Kyo-Jitsu-Theorie

Fülle- und Leere-Zustände

Masunagas erweiterte Theorie von Kyo und Jitsu und deren psychologische
Aspekte

Klassisches Meridiansystem

Lokalisation wichtiger Tsubos

Masunagas erweitertes Meridiansystem

Manifestationen der Meridianenergien, Charakter und Lebensfunktion der
Meridiane

Ganzheitliches (evtl. fernöstliches) Gesundheitsverständnis, Körper-Geist-Seele-
Einheit

Grundbegriffe der Traditionellen Chinesischen Medizin

Grundbegriffe der Akupressur (s. auch Punkt 8!)

Andere, nicht aufgeführte Unterrichtsinhalte zur Theorie des Shiatsu:

Mit mindestens 7 der hier unter 1) aufgeführten bzw. von Ihnen ergänzten Punkte sollten Sie vertraut sein.

2. Behandlungstechniken

Beherrschen der verschiedenen Behandlungspositionen: Bauch-, Rücken- und Seitenlage, Sitzposition

Shiatsu-Fingerdruck, tiefes Hineinlehnen mit Handballen, Daumen, Fingern, Ellenbogen und Knien, Hara-Bewegung, Energiefluss vom Hara zu den Händen (u.a.), Aufrichtung und Durchlässigkeit

Mutter-Sohnhand-Prinzipien nach Masunaga

Arbeiten aus dem Hara / aus dem ganzen Körper

Gelenkrotationen

Meridiandehnungen und -Dehnpositionen

Arbeiten im Meridianverlauf: - nach den Yin-Yang-Richtungen der klassischen Meridiane,
 - nach Masunagas Konzept,
 - anderes

Ganzheitliches und symptomatisches Shiatsu

Sedierungs- und Tonisierungstechniken

unterschiedliche Drucktechniken (z.B. Halten, Rotieren, Vibrieren, Reiben usw.)

Arbeit mit Vorstellungen (z.B. Vorstellungen des Ki-Flusses, oder der Ki-Projektion)

Entwicklung der Wahrnehmung (z.B. Arbeit mit der richtigen Tiefe oder der richtigen Zeitdauer im Tsubo)

Andere, hier nicht aufgeführte Behandlungstechniken:

(Mit mindestens 7 der hier unter Punkt 2) aufgeführten bzw. von Ihnen ergänzten Punkte sollten Sie vertraut sein.)

3. Eigenerfahrung der Lernenden

Ki-Übungen zu Förderung der Wahrnehmung und zur Harmonisierung

Do In, Qi Gong, 8 Brokate, Yoga, Pranayama u.a.

Meditation

Ki-Bewegung, z.B. wie im Shin Tai oder nach Kishi

Schulung des Körperbewusstseins *(bitte Inhalte beschreiben)*

Körperhaltungs- und Bewegungsschulung *(bitte Inhalte beschreiben)*

Meridianübungen

Shiatsu-Selbsterfahrung durch Einzelbehandlungen bei erfahrenen Praktikern

Kleingruppenunterricht, Tutorien u.ä.

Supervision in der Einzelarbeit

Arbeiten an LehrerInnen

Korrigieren der SchülerInnen im Unterricht

Arbeiten vor der Klasse

Anfertigung von Behandlungsberichten

Andere, hier nicht aufgeführte Unterrichtsinhalte zur Eigenerfahrung der SchülerInnen:

(Mit mindestens 7 der hier unter Punkt 3) angegebenen bzw. von Ihnen ergänzten Inhalte sollten Sie vertraut sein.)

4. Diagnoseformen

Hara-, Rücken-, Meridiandiagnose

Yu-Punkt- und/oder Bo-Punkt-diagnose

Akabane-Test

Diagnose in der Behandlung (z.B. Dehnungen und Rotationen)

Makko Ho und andere Meridian-Dehnübungen

Bo Shin, Bun Shin, Mon Shin, Setsu Shin

Fünf Wandlungsphasen: Diagnose aus dem Eindruck von einem Menschen

Gesichtsdiagnose und sog. Fernöstliche Diagnose

Anamnese: allgemein und/oder nach der westl. Medizin

Anamnese: nach den Fünf Wandlungsphasen und/oder nach der Trad. Chin.

Medizin

Pulsdiagnose (japanische, chinesische)

andere, hier nicht aufgeführte Diagnoseformen:

Mit mindestens 4 der hier unter Punkt 4) aufgeführten bzw. von Ihnen ergänzten Inhalte sollten Sie vertraut sein.

5. Medizinisches Grundwissen

Anatomie - meridianbezogen

Anatomie - allgemeine

Physiologie

Vergleich westlicher mit trad. fernöstlicher Physiologie und Psychologie

Krankheitssymptome und Krankheitsbilder

Kontraindikationen für Shiatsu, "verbotene Punkte"

andere, hier nicht aufgeführte Inhalte zum medizinischen Grundwissen:

(Wenn Sie über keine medizinischen Vorkenntnisse z.B. als HeilpraktikerIn, KrankengymnastIn, MasseurIn oder ArztIn verfügen, sollten Sie in zumindest 45 Unterrichtsstunden Basis-Anatomie, -Physiologie und -Pathologie gelernt haben.)

6. Andere Methoden

Moxa

Akupressur

Ernährungslehre -nach den Fünf Elementen

-nach der Makrobiotik

Chakren Arbeit

Jin Shin Do

Sei Tai oder Shin Tai

andere, hier nicht aufgeführte Methoden

(Bitte geben Sie unter 6. andere Methoden und Techniken an, die Sie in Zusammenhang mit Shiatsu oder auch unabhängig davon erlernt haben, und die Sie praktizieren.)

7. Andere, wesentliche Aspekte der Ausbildung(en), an der/denen Sie teilgenommen haben:

8. Prüfung

Haben Sie in der Zeit, als Sie Shiatsu lernten, eine oder mehrere Prüfungen gemacht?

- ja
- nein

Wenn ja, geben Sie bitte an, wann und wo Sie an dieser Prüfung(en) teilgenommen haben, welcher Art (theoretisch oder praktisch, schriftlich oder mündlich) die Prüfung war, welche Inhalte geprüft wurden und, ob Sie damals bestanden haben oder nicht.

Die Angaben in diesem Themenkatalog habe ich nach bestem Wissen gemacht.

Datum

Unterschrift